



Pfarrbrief



Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius Elmpt

41372 Niederkrüchten, Laurentiusstr. 13

Pfr. W. Weihrauch – Tel. 81289 Fax 990030

www.sankt-laurentius-elmpt.de -e-mail: St.Laurentius-Elmpt@t-online.de

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros**:

Mo bis Mi von 9.30 bis 12 Uhr und Do von 15.30 bis 18 Uhr

<p>Nr. 31 vom 14. bis 22. November 2020 KIRCHWEIHFEST</p>

Liebe Mitchristen von St. Laurentius!

Das Kirchweihfest der Pfarrkirche ist seit alters her einer der höchsten Festtage des kirchlichen Jahres gewesen. Von daher stammt ja auch der Begriff Kirmes mit all dem dazugehörigen Brauchtum.

Die Pfarrgemeinden, deren Kirchweihdatum sich nicht mehr exakt bestimmen lässt - und dazu gehört auch unsere Gemeinde - begehen in unserer Diözese ihren Festtag an einem Sonntag im November. Diesmal werden auch zwei Wortgottesdienstleiterinnen zu ihrem Dienst beauftragt.

Die stark ausstrahlende Liturgie des Kirchweihfestes will uns neu jene Geborgenheit vermitteln, die uns Gottes Haus auf Erden geben kann, aber auch schon einen Vorgeschmack schenken auf die bleibende Geborgenheit im ewigen Haus Gottes.

Mit guten Wünschen grüßt

Ihr Pastor

Gottesdienstordnung vom 14.11. bis 22.11.2020

SONNTAG, 15.11. KIRCHWEIHFEST

Albert, Leopold

Kollekte für die Diaspora

10.00 Uhr hl. Messe mit Einführung von zwei Wortgottesdienstleiterinnen,
wir beten für: d. Lebenden u. Verst. der Pfarre/
d. Lebenden u. Verst. d. Musikvereins Cäcilia Overhetfeld/

Donnerstag, 19.11. Gedenktag Hl. Elisabeth

Mechthild

16.00 Uhr **Kapelle:** hl. Messe

(Anmeldung bitte bis Mittwoch, 18.11. 12 Uhr)

SONNTAG, 22.11. CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Cäcilia

Kollekte für die Pfarrgemeinde

10.00 Uhr hl. Messe, wir beten für: d. Lebenden u. Verstorbenen der Pfarre/

/ Geschw. Grün (Stf.)/ Catharina Tacken (Stf.)/

Fam. Platvoetz – Müllers – Claßen (Stf.) und in einem bes. Anliegen (Stf.)

(Anmeldung bitte bis Freitag, 20.11. 12 Uhr)

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an. Sie erfahren dann auch Ihren Platz, wobei Wünsche - wenn möglich - erfüllt werden.

Eine halbe Stunde vor Messbeginn ist dann für die angemeldeten Besucher der Eintritt mit Mund-Nasen-Bedeckung selbstständig durch das Hauptportal möglich. Im Eingangsbereich (unter der Orgelbühne) werden sie kurz vom Ordnungsdienst begrüßt, der die Anwesenden namentlich erfasst und weiterhin gerne behilflich ist, den reservierten Sitzplatz zu finden.

Nach frischer Handdesinfektion können die Gebetbücher an den Sitzplatz mitgenommen werden. Die Mund-Nasen-Bedeckung muss während der ganzen Messe anbehalten werden!

Nach der Messfeier verbleiben die Gebetbücher bitte am Sitzplatz. Sie werden dort vom Ordnungsdienst eingesammelt und für den hygienischen Einsatz zur nächsten Messfeier aufbereitet.

Für diejenigen, die weiterhin lieber zu Hause bleiben oder nicht in die Kirche kommen können, bestehen nach wie vor die Möglichkeiten der Mitfeier im Fernsehen und Rundfunk sowie im Internet.

Hier nochmals die Adressen:

Gottesdienste im Internet an Sonn- und Werktagen

- Das Bistum Aachen überträgt die Sonntagsmesse um 10 Uhr als Live-Stream. Zu finden auf der Homepage des Bistums www.bistum-aachen.de sowie auf dem YouTube-Kanal der Diözese www.youtube.com/bistumaachen.

- Das Kloster Einsiedeln (www.kloster-einsiedeln.ch) stellt seine Gottesdienste online. Informationen hierzu (insbesondere zu den Zeiten) finden Sie dort unter der Rubrik "Gottesdienste online mitfeiern". Ein Link führt auf die youtube-Seite <https://www.youtube.com/user/KlosterEinsiedeln/live>
- Auch das Erzbistum Köln überträgt seine Gottesdienste live. Bitte folgen Sie folgendem Link: https://www.erzbistum-koeln.de/presse_und_medien/magazin/Live-Uebertragungen-der-Hl.-Messe-an-Sonntagen-und-Werktagen/
- [Tägliche Übertragung von Gottesdiensten auf domradio.de](http://domradio.de)

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Mitteilungen:

*Am Sonntag, 15.11. erhalten in der Messe zum Kirchweihfest Frau Maria Blasel und Frau Simone Cüsters ihre **Beauftragungsurkunden zum Dienst als Wortgottesdienstleiterinnen**. Sie werden in Zukunft neben den bereits beauftragten Marlene und Dieter Polmans in unserer Gemeinde die Leitung von Wortgottesfeiern übernehmen. In Zeiten des Priestermangels kann sich auf diese Weise eine betende Gottesdienstgemeinschaft weiterhin in Kirche und Kapellen versammeln. Den engagierten Laien wünschen wir für ihren Einsatz Gottes Segen.*

Weihnachten im „Corona-Modus“:

Der Corona-Virus und die Maßnahmen dazu haben uns nach wie vor fest im Griff; seit Mai melden sich die Besucher von hl. Messen und anderen Gottesdiensten jeweils im Pfarrbüro an, wo deren Kontaktdaten des werden. Der Ordnungsdienst von Mitgliedern des Kirchenvorstandes und Pfarreirates übernimmt dankenswerterweise wichtige Aufgaben. Nun steht Weihnachten vor der Tür,

und damit verbunden ist der Anspruch der möglichst gerechten Verteilung der Gläubigen auf die Messfeiern. Der Pfarreirat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass an den Weihnachtstagen neben der Krippenfeier an Heiligabend um 15.30 Uhr folgende Messen in der Kirche gefeiert werden:

am 24.12. um 22.30 Uhr die Christmette und an den drei darauffolgenden Tagen jeweils um 10 Uhr eine hl. Messe. Damit möglichst viele Gelegenheit haben, an einer Messfeier teilzunehmen, gilt die Regel, dass sich jeder nur zu **einer** dieser Messen anmelden kann. Zur Krippenfeier an Heiligabend sollen möglichst viele Kinder kommen können; daher wird die Anzahl der sie begleitenden Erwachsenen auf zwei pro Familie begrenzt.

Wir hoffen, mit diesen Regeln eine akzeptable Lösung für Weihnachten im Corona-Modus gefunden zu haben. Sollten sich aufgrund neuer Bestimmungen bis dahin auch für die Gottesdienste Änderungen ergeben, so werden wir das entsprechend veröffentlichen.

Gesucht wird für ein Frühchen (Mädchen) die erste Bekleidung Gr. 44 bis Gr. 50. Die Kleine wiegt nur 800 Gramm und liegt noch einige Zeit im Krankenhaus. Bitte wenden Sie sich an Frau Klothen, Tel. 8 16 08.

Die **heilige Elisabeth von Thüringen**, deren Gedenktag wir am 19. November feiern, hat sich ein Beispiel an Jesus genommen und ist ihm radikal nachgefolgt. Die Königstochter kam als Kind an die Wartburg, wurde mit 14 die Frau eines Landgrafen und war begeistert vom beispielhaft armen Leben der ersten Franziskaner, die nach Eisenach kamen. Diese Spiritualität gab ihr geistliche Heimat. Aufopferungsvoll hat sich Elisabeth um die Menschen gekümmert, die in der damaligen Gesellschaft keinen Platz hatten, auch dann, als der Hof sie deshalb zunehmend ablehnte. Aus dieser Zeit stammt auch die Erzählung vom Brot, das sich in Rosen verwandelte. Erst 24 Jahre alt, starb diese un-nachahmliche Frau 1231.